

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855

28.9.1855 (No. 266)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 266.

Freitag den 28. September

1855.

Bekanntmachungen.

Nr. 26,990. Die Anzeigen der aufgenommenen und entlassenen Dienstboten bei dem Zielwechsel betreffend.

Bei dem an Michaelis stattfindenden Dienstbotenwechsel haben sämtliche Dienstboten, welche aus dem Dienste treten und sich nicht wieder vermietet haben am Samstag den 29. d. M. und Montag den 1. Oktober sich auf dem Gesindebureau einzufinden, um ihre Dienstbücher zurückzunehmen und nach Umständen eine Aufenthaltserwilligung zu erwirken.

Diejenige Dienstboten, welche ihren Dienst wechseln oder neu in einen Dienst treten, haben sich an nachbenannten Tagen von Morgens 8 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 6 Uhr auf dem Gesindebureau einzufinden.

I. Bezirk: umfassend die Mitte der Stadt, d. h. den ganzen Schloßbezirk und alle zwischen der Herren- und Kronenstraße gelegenen Stadttheile, so wie die vor der Stadt zwischen dem Karlsthor und Friedrichsthor gelegenen Gebäude:

Donnerstag den 4., Freitag den 5., Samstag den 6. und Montag den 8. Oktober.

II. Bezirk: mit der Herrenstraße beginnend und den ganzen westlichen Theil der Stadt umfassend: Dienstag den 9., Mittwoch den 10., Donnerstag den 11. und Freitag den 12. Oktober.

III. Bezirk: mit der Kronenstraße beginnend und den ganzen östlichen Theil der Stadt umfassend: Samstag den 13., Montag den 15., Dienstag den 16. und Mittwoch den 17. Oktober.

Dienstboten, welche an den obenerwähnten Tagen mit ihren Zeugnissen, beziehungsweise Dienstbüchern, nebst Quittung über bezahlten Hospitalbeitrag erscheinen, haben rasche Abfertigung zu erwarten, während Jene, welche an andern, als den bestimmten Anzeige-Tagen erscheinen, oder nicht mit den vorgeschriebenen Papieren versehen sind, es sich selbst zuzuschreiben haben, wenn sie wieder weggeschickt, und nach Umständen mit Strafe belegt werden.

Alle Dienstboten, welche nach dem 2. Oktober l. J. noch dienstlos sich hier befinden und keine Aufenthaltserwilligung nachgesucht haben, werden unnachlässig fortgewiesen.

Bei diesem Anlasse bringen wir zugleich in Erinnerung, daß die s. g. Probe- und Aushülfsdienste ebenfalls anzuzeigen sind und die Aufnahme eines Dienstboten außer der Zielzeit innerhalb 24 Stunden zur Anzeige zu bringen ist.

Die unterfertigte Behörde erwartet von dem gesetzlichen Sinne des Publikums die genaue Beobachtung der vorstehenden, nur im Interesse der Ordnung und Sittlichkeit gegebenen Bestimmungen.

Karlsruhe, den 27. September 1855.

Groß. Stadtamt.

Richard.

Nr. 26,780. Die Straßenreinigung betreffend.

Vom 1. Oktober d. J. an bis zum 1. April l. J. soll die Reinigung der Abzugsgräbchen täglich um 1/2 8 Uhr Morgens und an den bestimmten Rehragen (Dienstag, Donnerstag und Samstag) die Straßenreinigung um 4 Uhr Abends vorgenommen werden.

Beim jedesmaligen Reinigen müssen die Abzugsgräbchen mit frischem Wasser ausgeschwenkt, und muß, wenn Staub vorhanden ist, das Pflaster begossen werden.

Dabei bringen wir in Erinnerung, daß bei ungepflasterten Straßen die angrenzenden Eigenthümer die Fahrbahn zu reinigen haben; ferner, daß bei Reinigung der Straßen und Abzugsgräbchen der Unrath nicht in die Abzugsbohlen gekehrt werden darf.

Die Zuwiderhandelnden haben die festgesetzte Strafe von 15 Kr. und im letztern Fall von 30 Kr. zu gewärtigen.

Karlsruhe, den 25. September 1855.

Groß. Stadtamt.

Richard.

l. Zmul.
Moulay.

3.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden. Bekanntmachung.

Wir benachrichtigen hiermit die Mitglieder der diesseitigen Anstalt, daß die Auszahlung der Renten für das Jahr 1855 vom 15. Oktober d. J. an beginnen wird.

Diese Renten betragen für je eine volle Einlage von 200 fl.:

Jahres- Gesellschaft	Betrag der Renten und Dividenden für Klasse																			
	I.		II.		III.		IVa.		IVb.		IVc.		Va.		Vb.		VIa.		VIb.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1835	7	36	7	52	8	30	15	38	23	44	27	48	53	22	114	6	218	54	—	—
1836	7	24	7	51	8	41	13	2	16	44	19	33	24	30	63	22	132	40	300	—
1837	7	16	7	35	8	26	13	5	18	—	35	52	35	52	67	36	270	24	—	—
1838	7	11	7	28	8	7	11	31	15	6	17	9	22	13	59	9	59	9	236	36
1839	7	9	7	13	8	2	11	13	14	14	18	7	20	49	43	34	45	37	182	28
Dividende	—	—	—	—	—	22	—	32	6	47	3	22	1	39	1	26	—	—	—	—
1840	7	8	7	17	7	41	8	29	12	45	19	44	19	44	43	5	43	5	115	58
1841	7	9	7	14	7	35	8	4	13	35	16	41	17	8	23	55	35	15	54	9
1842	7	9	7	10	7	35	7	55	10	30	14	12	14	12	17	49	27	7	53	46
1843	7	5	7	9	7	13	7	7	11	29	11	59	11	59	13	3	17	25	42	27
1844	7	4	7	3	7	10	7	5	10	45	12	32	12	36	13	42	19	39	31	20
Dividende	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	2	—	30	—	43	—	55	1	58
1845	7	3	7	3	7	4	7	4	7	4	10	54	11	31	14	27	23	30	26	34
1846	7	3	7	4	7	7	7	2	7	2	10	7	13	20	13	20	13	20	19	56
1847	7	1	7	—	7	5	7	1	7	1	10	20	11	56	13	21	13	21	30	17
18 ^{48/49}	7	—	7	—	7	1	7	—	7	—	10	52	11	53	11	53	16	1	31	52
Dividende	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	51	3	42	1	—	3	22	3	20
1850	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	10	23	10	33	14	8	14	8
1851	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	8	59	9	49	16	1	16	1
1852	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	9	43	9	43	9	46	13	4
1853	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	8	33	9	16	9	16	9	16

Die zum Bezuge von Renten berechtigten Mitglieder werden eingeladen, ihre Renten vom genannten Tage an entweder dahier bei unserer Hauptkasse oder auswärts bei unseren Geschäftsfreunden, unter Vorlage der Rentenscheine, auf welchen die Zahlung vorgemerkt werden muß, zu erheben, und zwar in Person oder durch schriftlich Bevollmächtigte.

Die Nummern der Rentenscheine, auf welche volle oder theilweise Renten für das Jahr 1855 bezahlt werden, sind in einem gedruckten Verzeichniß zusammengestellt, und es kann jedes Mitglied sowohl hier auf unserm Bureau als auswärts bei den Geschäftsfreunden davon Einsicht nehmen.

Diesjenigen, welche geneigt sind, der seit 1. Februar d. J. eröffneten 20. Jahresgesellschaft beizutreten, wollen sich bis zum Schlusse des Monats November anmelden, indem spätere Anmeldungen nicht mehr berücksichtigt werden können.

Karlsruhe, den 24. September 1855.

Verwaltungsrath.

Bekanntmachungen.

Die künstlich gefertigten Figuren sind bei der erfolgten Ziehung durch die Loosnummern 209 und 364 gewonnen worden.

Karlsruhe, den 26. September 1855.

Großherzogl. Stadtamt.

Richard.

Lampenöl-Lieferung.

Die Lieferung des Bedarfs an gereinigtem Lampenöl für das Großh. Hoftheater vom 1. November 1855 bis 1856, in einem Quantum von ungefähr

18 — 20 Centnern bestehend, wird im Wege der Commission vergeben.

Die hierauf bezüglichen Angebote sind längstens bis zum 23. Oktober d. J. versiegelt und mit der Aufschrift:

„Dellieferung betreffend.“

bei diesseitiger Stelle einzureichen, woselbst auch inzwischen die Lieferungsbedingungen auf Anfrage jeden Vormittag mitgetheilt werden.

Karlsruhe, den 25. September 1855.

Großh. Hofdomänen- und Theater-Intendantz.

Fr. v. Kettner.

Müller.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Ziml. by.
Kirchenbauer
Weygen
Fasanenstraße Nr. 2, in der Nähe der polytechnischen Schule, sind einige möblierte Zimmer an solide Herren zu vermieten. Auch sind daselbst 2 Mansardenzimmer, das eine mit und das andere ohne Möbel, zu beziehen. Zu erfragen im zweiten Stock daselbst.

Drechsler. by.
Langestraße Nr. 233 sind sogleich oder auf den 23. Oktober folgende Lokalitäten, jedoch nur an stille Leute zu vermieten, und das Nähere Langestraße Nr. 126 im zweiten Stock zu erfragen:

- 1) im Hintergebäude 2 tapezierte Zimmer, Küche, Keller, Kammer etc.;
- 2) eine ganz neue Mansardenwohnung, bestehend in 2 tapezierten Zimmern, Küche, Keller, Kammer etc.;
- 3) eine Chaisenremise.

Ziml.
Kirchner.
Zähringerstraße Nr. 25 ist im zweiten Stock ein schön möbliertes Zimmer, nicht weit von der polytechnischen Schule, an einen ledigen Herrn sogleich zu vermieten.

Sollmuth. 3.
Kölnig.
Eck der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 19 sind im zweiten Stock mehrere möblierte Zimmer einzeln mit Kost, und im untern Stock 2 Zimmer mit Alkof, Mansardenzimmer, Küche und sonstigem Zugehör zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock.

Heuser. by.
Innerer Birkel Nr. 25 ist im dritten Stock ein möbliertes Zimmer auf den 1. Oktober zu vermieten.

Ziml. by.
Schulz.
Weygen.
Zähringerstraße Nr. 58, im dritten Stock, ist ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten.

Walchner. by.
Akademiestraße Nr. 13 sind mehrere gut möblierte Zimmer sogleich zu vermieten.

Schneider. by.
Auf den 1. Oktober ist ein schön möbliertes, freundliches Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, parterre, Sommerseite, Lyceumsstraße Nr. 2 zu vermieten.

Burkhard. Wm.
by.
Amalienstraße Nr. 41, eine Treppe hoch, sind drei gut möblierte Zimmer sogleich zu vermieten.

Rinder. Wm.
by.
Zähringerstraße Nr. 88 ist ein hübsches Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten; auf Verlangen wird auch die Kost gegeben. Zu erfragen im dritten Stock.

von Montag
by.
Logis zu vermieten.
In dem von Haber'schen Hause, Langestraße Nr. 141, sind zwei Logis auf kommenden 23. Oktober beziehbar, zu vermieten. Näheres beim Portier.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

by. Eng.
Adlerstraße Nr. 34, eine Treppe hoch, ist ein hübsch möbliertes Zimmer an einen ledigen Herrn zu vermieten und kann sogleich oder am 1. Oktober bezogen werden. Ebenfalls werden noch einige Herren an den Mittagstisch gesucht.

Wohnungsgesuch.

by. Hri.
Es wird eine Wohnung von 3 — 4 Zimmern mit den übrigen Räumlichkeiten auf den 23. Oktober zu mieten gesucht. Adressen wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Logisgesuch.

Ziml.
Von der Waldstraße bis gegen das Mühlburgerthor, Sommerseite, wird eine Wohnung von circa 5 — 6 Zimmern, nebst dem gebräuchlichen Zugehör auf kommenden Quartal für eine fremde Herrschaft zu mieten gesucht. Näheres ertheilt **C. Haslinger**, Hof-Tapezier und Möbelfabrikant.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird ein Zimmermädchen gesucht, das weißnähen, bügeln und fristren kann, auch mit guten Zeugnissen versehen ist; der Eintritt müsste auf Michaeli geschehen. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 37 im Hinterhaus im zweiten Stock.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird sogleich eine brave solide Person in Dienst gesucht; dieselbe muß gut kochen können und in allen häuslichen Geschäften wohl erfahren sein, überhaupt einer Haushaltung vorstehen können; aber nur solche wollen sich melden, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Näheres Lyceumsstraße Nr. 1.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird eine gefeste, reinliche Person in Dienst gesucht, die gut kochen, besonders aber schön waschen und putzen kann, sowie gute Zeugnisse aufzuweisen vermag. Näheres Kronenstraße Nr. 29.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, allen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, sowie auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen innerer Birkel Nr. 2 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Waldstraße Nr. 77 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das noch nicht hier gedient hat, im Waschen, Putzen und sonst in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sowie Liebe zu Kindern hat, wünscht auf Michaeli eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Ritterstraße Nr. 4 im dritten Stock.

Ziml.
Trautman
Ziml.
Auf den 23. Oktober sind 1500 fl. bis 2000 fl. Stiftungsgelder auf erste Hypothek zum Ausleihen bereit. Näheres bei **B. S. Wormser**.

Kanapee-Gesuch.

Es wird ein gut erhaltenes Kanapee mit oder ohne Sessel zu kaufen gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Einige junge Leute, welche hiesige Lehranstalten besuchen wollen, finden in einer Familie Aufnahme und zelterliche Pflege. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein junger Mann, welcher das hiesige Lyceum oder die polytechnische Schule besucht, kann bei einer Familie in Kost, Logis u. aufgenommen werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zwei junge Herren — Lyceisten oder Polytechniker — welche in einem sehr geräumigen, anständig möblirten Zimmer zusammen zu wohnen wünschen, finden ein solches nebst Kost und elterlicher Pflege bei einer guten Familie, worüber das Kontor des Tagblattes nähere Auskunft ertheilt.

Ein junger Mann, welcher die hiesigen Lehranstalten besucht, kann unter billigen Bedingungen in Kost und Logis aufgenommen werden. Näheres Ritterstraße Nr. 4 im zweiten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Frisch angekommene Mineralwasser bei Jakob Ammon:

In ganzen und halben Krügen:	In Flaschen:
Rißinger Rakozzi,	Rippoldsauer,
Selterfer,	Petersthaler,
Emser Kränchen,	Griesbacher.
Fachinger,	Bitterwasser
Ludwigsbrunner,	in halben Krügen:
Weilnauer,	Bilnaer,
Schwalbacher Stahl,	Saidshüger,
Homburger,	Friedrichshaller.
Mergentheimer.	Schwefelwasser:
	Langenbrücker,
	Weilbacher.

Feinsten Pecco-Chee

mit und ohne Blüthen, feinsten Gunpowder-, Hayfan-, Hayfankin-, Blom-Thee offen und in Büchsen, Ceylon- und Chinesischen Zimmt, nebst feinsten Vanille empfiehlt zur geneigten Abnahme bestens

Conradin Haagel.

Vorzeichnungen zum Weißsticken,

als: Krägen, Aermel, ächte Taschentücher, Unterröcke u. in den neuesten Mustern und in reicher Auswahl empfiehlt

Gustav Lang.

Besten Rahmkäs,

weichen Limburger, saftigen Schweizer, feinsten Romadour-, Parmesan- und grünen Kräuter-Käs bei

Jak. Ammon.

Es sind mir eine Parthie mittelfeine Cigarren zum commissionsweisen Verkauf übergeben worden, welche ich, um schnellen Absatz zu erzielen, zu billigen Preisen abgebe.

Julius Geisendörfer.

Aecht englische Winter-Châles, (Tarlans & Plaids)

sowohl für Damen als Herren, treffen eben die neuesten Dessins ein bei

Benedict Höber jun.

Capeten und Borduren

sind bei mir immer unter dem Fabrikpreis zu haben, was ich hiermit bestens empfehle.

W. Peter,

Et der Bähringer- und Kronenstraße.

Pariser Blumen.

Von Paris zurückgekehrt, erlaube ich mir mein Blumenlager, welches das Neueste in Blumen für Hüte, Ballquirlanden, verschiedenes Laub enthält und reichlich assortirt ist, zu den billigsten Preisen zu empfehlen.

W. Miraux,

Waldstraße Nr. 18.

Für Modistinnen sind die Preise en gros sehr vortheilhaft gestellt.

Denkmünzen

in schön weißem Britannia-Metall auf das kommende Volksfest, mit dem Bildniß Seiner königlichen Hoheit des Regenten auf der einen Seite, auf der andern das Groß. Wappen, umgeben von den Symbolen des Kriegs, der Künste und Wissenschaften, Handels und Industrie, Gewerbe, Schifffahrt und Ackerbau, sind billig zu haben bei

K. Lindner, Waldstraße Nr. 9.

**Schwarze
Wollen- und Seiden-Stoffe,**

als: Orleans, Lustres, glatte und facon-
nirte Cerneaux, Mailänder Caffet, Satin
de Chine, Satin unie und faconnés, sind
fortwährend in großer Auswahl und stets
zu sehr billigen Preisen zu finden bei

Benedict Höber jun.

Mein Laden ist heute ge-
öffnet.

S. Model,

vorderer Zirkel Nr. 20.

Anzeige.

Von jetzt an werden fortwährend frische
Gänselebern angekauft bei
Hofrath **Kauffmann.**

Museum.

Die verehrlichen Mitglieder des Museums wer-
den hierdurch in Kenntniß gesetzt, daß der Einzug
der Beiträge für das 3. Quartal 1855, nämlich
für die Monate Oktober, November und Dezember
1855 am 1. Oktober beginnt.

Karlsruhe, den 28. September 1855.

Die Commission.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 30. Sept. III. Quartal. 102. Abonne-
mentsvorstellung. **Der Freischütz.** Romantische
Oper in 3 Aufzügen, von Fr. Kind; Musik von
Karl Maria von Weber. Dir: Hr. Schnorr.
Sillian: Hr. Eberius.

Lebewohl!

Allen meinen Freunden und Bekannten von
denen ich nicht mehr persönlich Abschied nehmen
konnte, sage ich auf diesem Wege ein herzliches
Lebewohl.

Besonders noch fühle ich mich verpflichtet, für
den hier gefundenen Schutz und Schirm, sowie für
Alles, was ich als fremder Schweizer seit meinem
langjährigen Aufenthalt in Karlsruhe genossen, meinen
Dank auszusprechen, mit der Versicherung, daß ich
Karlsruhe stets in freundlichem Andenken behalten
werde.

Konrad Keller, Werkführer.

Codesanzeige.

Von dem heute Vormittag 10¹/₂ Uhr in Folge
ihrer Entbindung von einem gesunden Knäblein in
ihrem nahezu 40. Lebensjahr erfolgten Ableben un-
serer lieben Frau und guten Mutter, **Magdalena,**
geb. **Böckle,** setze ich Verwandte, Freunde und
Bekannte mit der Bitte um stille Theilnahme in
unserm allzugroßen Schmerz in Kenntniß.

Ihre Beerdigung findet Freitag Nachmittag
3 Uhr statt.

Karlsruhe, den 26. September 1855.

Ludwig Wacker, Schuhmachermeister,
nebst 4 unmündigen Kindern.

Frankfurter Börse am 26. September 1855.

GELDSORTEN.

GOLD.		SILBER.	
n.	kr.	n.	kr.
Nene Louisd'or ..	10 45	Gold al Marco ..	376
Pistolen	9 34	Preussische Thaler	1 45 1/2
ditto Preuss. . . .	9 58	5 Franken Thaler	2 20
Holl. 10 n. Stücke	9 42	Hochhaltig Silber	24 24
Rand-Ducaten . . .	5 33		
20 Franken-Stücke	9 21	DISCOUNT	3 1/2 %
Engl. Sovereigns .	11 44		

**Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.**

27. September	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 4	28" 1/4"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 10	28" 1/4"	"	"
6 " Abds.	+ 12	28" 1/4"	"	"

Fußteppiche.

Unser Lager von **Fußteppichen,** sowohl für ganze Zimmer zu be-
legen, als auch in

Sopha- und Bett-Vorlagen

ist auf's Vollständigste und in allen Preisen bestens assortirt, was wir hiermit
empfehlend anzeigen.

Mathis & Leipheimer.

Eine Parthie älterer Dessins in **Sopha- und Bett-Vorlagen** wird zu bedeutend
herabgesetzten Preisen verkauft.

Handwritten note: Inul. Aug.

Handwritten note: by.

Handwritten note: Inul. Montag.

Wir empfehlen unser vollständig assortirtes
Mode-Waaren-Lager
 in den neuesten Winterstoffen unter Zusicherung billiger Preise.

Weeber & Cie.

Langestraße Nr. 151.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Groß, Oberbaurath m. Fam. von Stuttgart. Hr. Fritsch, Kfm. mit Fam. v. Landau. Hr. Erös, Kfm. v. Ems.

Deutscher Hof. Hr. Biron, Part. v. München.

Englischer Hof. Hr. Krenn, Kfm. mit Fam. v. München. Hr. Duffow, Rent. mit Schwester von St. Petersburg. Hr. Bragstetter, Kaufm. von Anweiler. Hr. Eberhard, Privat. mit Frau v. Aachen.

Erbprinzen. Sr. Kaiserl. Hoheit Erzherzog Joseph von Oesterreich mit Gefolge und Dienerschaft und Hr. Baron von Pittichan, Major und Adjutant Sr. Kaiserl. Hoheit v. Wien. Hr. v. Stolipine, Kais. russ. Gesandter von Baden. Freiherr v. Bergh, Major von Berlin. Hr. Dennig, Fabr. mit Bed. v. Pforzheim. Hr. Mackentire, Rent. v. Leeds. Hr. Arenz, Professor v. Heidelberg. Hr. Reif, Kfm. v. Mannheim. Hr. König, Rent. mit Frau von Rebnitz. Hr. Kruse, Rent. v. Baden. Hr. v. Gaisberg und Hr. v. Starling, Offiziere von Ludwigsburg. Freiherr Göler v. Ravensburg, großh. bad. Kammerherr von Schatthausen. Hr. Broix, Stud. v. Neuch. Hr. Dr. Broix, Domkapitular v. Köln. Hr. Neumann, Rent. v. Bath. Hr. Großland, Rent. v. Nottingham. Hr. Jamm, Rent. v. Havana.

Geist. Hr. Große, Techniker v. Halle. Hr. Braitsch, Schultheiß und Hr. Haas, Gemeindepfleger v. Eichsfelden. Hr. Michel, Postbeamter v. Erfurt. Hr. Limburger, Kfm. von Waldbut.

Goldener Adler. Hr. Pfister, Pfarrer v. Ehrstein. Hr. Hilbert, Privat. v. Limbach. Hr. Weber, Gutswalter v. Rothensels. Hr. Kloo, Rent. mit Familie von München. Hr. Bagler, Kanzleigehülfe von Baden. Hr. Epstein, Kfm. v. Eichstetten. Hr. Lang, Kfm. v. Emdingen. Hr. Schmidt, Gastwirth von Offenburg. Frau Dehlenheim v. Bruchsal. Frau Friedrich v. Schwegingen. Hr. Nees, Fabr. v. Offenbach. Hr. Deutschl, Seilermeister von Ulm. Hr. Bohm, Kaufm. v. Wien.

Goldener Karpfen. Hr. Foder, Fabr. v. Schiltach.

Goldenes Kreuz. Hr. Bayler, Kfm. v. Bärenwalde. Hr. Bernz, Kfm. v. Herbolzheim. Hr. Arenberg, Kfm. von Stuttgart. Hr. Goldstein, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Werner, Rent. v. Herbolzheim. Hr. Sonntag, Polytechniker von Gera. Hr. Kumann, Polytechniker v. Peine.

Goldenes Schiff. Hr. Maier, Kfm. v. Germersheim. Hr. Baber, Kaufm. v. Rülshcim. Hr. Marr, Kaufm. v. Waibstadt. Hr. Ledie, Kaufm. v. Oberseebach.

Rassauer Hof. Hr. Meier, Kaufm. v. Eichtersheim. Hr. Mansbach, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Hirsch, Kfm. v. Cincinnati. Hr. Hilber, Kfm. v. Neckarsum.

Rheinischer Hof. Hr. Stocker, Part. v. Straßburg.

Ritter. Hr. Neugäß und Hr. Herpß, Kaufl. von Frankfurt. Hr. Roland, Kaufm. v. Paris. Hr. Khard, Stud. v. Brüssel. Frau Pflüger mit Töchter v. Darmstadt. Hr. v. Degenfeld, Rittmstr. v. Bruchsal. Hr. Schmidt, Bezirksförster v. Mählberg. Hr. Blich, Part. v. Mosbach. Hr. Roland, Kfm. v. Paris. Hr. Herpiz und Hr. Neugäß, Kaufm. v. Frankfurt.

Römischer Kaiser. Hr. v. Dubois, Oberhofmarschall v. Straßburg. Hr. Erhard, Part. v. Rom. Hr. Müller, Kfm. mit Frau v. Mannheim. Hr. Pallinger, Kfm. v. Augsburg. Hr. Lammert, Kfm. v. Köln. Hr. Eisenhold, Gutsbesitzer v. Passau.

Rothes Haus. Hr. Kast, Assistent v. Illenau. Hr. Neß, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Kallmayer, Kaufm. v. Todtnau. Hr. Gammler, Kaufm. von Mannheim. Hr. Röder, Stud. von Heidelberg. Hr. Horn, Privat. von Mannheim. Hr. Rosenfeld, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Bütter, Mühlenbauer v. Hagen.

Schwan. Hr. Blouel, Kfm. v. Basel. Hr. Sovanovic und Hr. Pecié, Part. v. Storchheim. Hr. Effig, Kfm. von London.

Silberner Anker. Hr. Reichstein, Baumeister v. Philippsburg. Hr. Reiningger, Kfm. v. Biebenheim. Hr. Strick, Holzhändler v. Brezingen.

Sonne. Hr. Schörget, Zollamtsgehülfe mit Frau v. Ebrach.

Waldhorn. Hr. Linder, Müller v. Griesheim. Hr. Laible, Part. v. Langenau. Hr. Mintel, Part. v. Göggingen. Frau Trompe von Kassel. Frau Minath von Heidelberg. Hr. Dreifuß, Kaufm. v. Ingenheim. Hr. Jungbecker, Kaufm. v. Ehrenbreitstein. Hr. Petermann, Kaufm. v. Landau. Hr. Schuler, Kaufm. v. Göggingen. Hr. Wollheim, Rent. von Triest. Frau Mouvenant von Lütlich.

Weißer Bär. Hr. Kübler, Gemeinderath v. Herrenalb. Hr. Birt, Oberlehrer v. Jaisenhäusen. Hr. Nonnenmacher, Kfm. v. Langen. Hr. Kammer, Fabr. v. Düsseldorf. Frau Samuel mit Schwester von London. Frau Bourgeois mit Sohn v. Augsburg.

Zähringer Hof. Hr. Meer, Rent. mit Frau von Grefeld. Frau Mooley, Rent. mit Tochter v. Paris. Hr. Rantle, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Lohbauer, Rent. mit Frau von Zürich.

In Privathäusern.

Bei Oberforstmeister Fischer: Hr. Jul. Bulster v. Neckar-
 gemünd. — Bei Frau Funke: Hr. Durban, Lebramteprakt.
 v. Freiburg. — Bei Hofrath Süpße: Hr. Felix Moscheles
 von Leipzig. — Bei Balletmeister Beauval: Hr. Krämer,
 Professor mit Frau von Arbois. — Bei Part. Frommel:
 Hr. Pahn, Oberleuten. v. Darmstadt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.